

Master of Law Recht der Europäischen Integration (Studierende ausländischer Abschluß i.S.v. § 2 S 3 PrüfO)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Law	I-1	Pflicht

Modultitel	Die Europäische Integration in ihren Bezügen zum internationalen Recht						
Empfohlen für:	1. Semester						
Verantwortlich	Professur für Europarecht, Völkerrecht, Öffentliches Recht						
Dauer	1 Semester						
Modulturnus	jedes Sommersemester						
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Völkerrecht I (Grundlagen des Völkerrechts)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung "Recht der Internationalen und Supranationalen Organisationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h 						
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)						
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Law Recht der Europäischen Integration (Pflichtmodul) Studiengang Rechtswissenschaften: Schwerpunktbereich 3 "Internationales und Europäisches Recht", 2. Zweig (Europarecht, Völkerrecht, Menschenrechte) (Pflichtmodul)						
Ziele	Befähigung zur Behandlung einfacher Fälle aus dem Bereich des Völkerrechts; Befähigung zur Analyse von Urteilen internationaler Gerichte, insbesondere des IGH; Befähigung zur theoretischen Auseinandersetzung mit Grundfragen der Völkerrechtsdogmatik.						
Inhalt	völkerrechtliche Rechtsquellenlehre; die Völkerrechtssubjekte; Grundzüge des Völkervertrags- und des Völkergewohnheitsrechts; Grundzüge des Diplomaten- und Konsularrechts; Grundzüge des Rechts der Internationalen Organisationen; ausgewählte Themen des Besonderen Völkerrechts (Recht der UN, Recht der WTO, Umweltvölkerrecht, Seerecht).						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Literaturangabe	www.uni-leipzig.de/~jura						
Vergabe von Leistungs-punkten	2 Prüfungsleistungen Wichtung der beiden Teilleistungen: jeweils einfach.						
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Semesterbegleitende Modulprüfung</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung 15 Min.</td> <td>Vorlesung "Völkerrecht I (Grundlagen des Völkerrechts)"</td> </tr> <tr> <td>Klausur 90 Min.</td> <td>Vorlesung "Recht der Internationalen und Supranationalen Organisationen"</td> </tr> </table>	Semesterbegleitende Modulprüfung		Mündliche Prüfung 15 Min.	Vorlesung "Völkerrecht I (Grundlagen des Völkerrechts)"	Klausur 90 Min.	Vorlesung "Recht der Internationalen und Supranationalen Organisationen"
Semesterbegleitende Modulprüfung							
Mündliche Prüfung 15 Min.	Vorlesung "Völkerrecht I (Grundlagen des Völkerrechts)"						
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Recht der Internationalen und Supranationalen Organisationen"						

Master of Law Recht der Europäischen Integration (Studierende ausländischer Abschluß i.S.v. § 2 S 3 PrüfO)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Law	I-2	Pflicht

Modultitel	Vertiefung Europarecht einschließlich des Europäischen Menschenrechtsschutzes						
Empfohlen für:	1. Semester						
Verantwortlich	Professur für Europarecht, Völkerrecht, Öffentliches Recht; Professuren im Öffentlichen Recht						
Dauer	1 Semester						
Modulturnus	jedes Sommersemester						
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Europarecht II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung "Europäischer Menschenrechtsschutz" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h 						
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)						
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Law Recht der Europäischen Integration (Pflichtmodul) Studiengang Rechtswissenschaften: Schwerpunktbereich 3 "Internationales und Europäisches Recht", 2. Zweig (Europarecht, Völkerrecht, Menschenrechte) (Pflichtmodul) 						
Ziele	Befähigung zur Behandlung von Fällen im Europarecht (insbesondere Grundfreiheiten, Verfahren vor dem EuGH, Rechtserzeugungsmechanismen); Befähigung zur Lösung von Fällen aus dem Bereich des Europäischen Menschenrechtsschutzes einschließlich der EMRK; Befähigung zur theoretischen Auseinandersetzung mit den dogmatischen Grundlagen des Europarechts und des Rechts der EMRK.						
Inhalt	Grundfragen der Europäischen Verfassungslehre; die Grundfreiheiten des EG-Vertrags; Rechtsschutz, Rechtsetzung und Verwaltungsvollzug in den Europäischen Gemeinschaften; Haftungsrecht; Menschenrechtsschutz nach der EMRK; Grundrechtsschutz durch den EuGH; Rechtswirkungen der EU-Grundrechtecharta.						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Literaturangabe	www.uni-leipzig.de/~jura						
Vergabe von Leistungs- punkten	2 Prüfungsleistungen Wichtung der beiden Teilleistungen: jeweils einfach.						
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Semesterbegleitende Modulprüfung</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung 15 Min.</td> <td>Vorlesung "Europarecht II"</td> </tr> <tr> <td>Klausur 90 Min.</td> <td>Vorlesung "Europäischer Menschenrechtsschutz"</td> </tr> </table>	Semesterbegleitende Modulprüfung		Mündliche Prüfung 15 Min.	Vorlesung "Europarecht II"	Klausur 90 Min.	Vorlesung "Europäischer Menschenrechtsschutz"
Semesterbegleitende Modulprüfung							
Mündliche Prüfung 15 Min.	Vorlesung "Europarecht II"						
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Europäischer Menschenrechtsschutz"						

Master of Law Recht der Europäischen Integration (Studierende ausländischer Abschluß i.S.v. § 2 S 3 PrüfO)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Law	I-3	Pflicht

Modultitel	Grundkenntnisse des europäischen und internationalen Wirtschaftsrechts
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Europarecht, Völkerrecht, Öffentliches Recht; je nach Wahl die für die entsprechende Vorlesung zuständigen Professuren
Dauer	1–2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ausgewählte Wahlpflicht-Vorlesung 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung "Ausgewählte Wahlpflicht-Vorlesung 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Law Recht der Europäischen Integration (Pflichtmodul) Studiengang Rechtswissenschaften: Schwerpunktbereich 3 "Internationales und Europäisches Recht", 2. Zweig (Europarecht, Völkerrecht, Menschenrechte) (Wahlpflichtmodul); Schwerpunktbereich 4 "Bank- und Kapitalmarktrecht" (Wahlpflichtmodul); Schwerpunktbereich 6 "Medien- und Informationsrecht" (Vorlesung Urheberrecht: Pflichtfach); Schwerpunktbereich 8 "Unternehmen - Arbeit - Steuern", 1. Zweig (Unternehmen) (Vorlesung Urheberrecht: teilweise Pflicht- und Wahlpflichtfach)
Ziele	Erwerb von Grundkenntnissen des Internationalen und des Europäischen Wirtschaftsrechts; mögliche Vertiefung dieser Grundkenntnisse anhand des Referenzgebiets "Urheberrecht"; Erwerb von Grundkenntnissen und erste Vertiefungen im Recht der WTO und im Recht der europäischen Beihilfen.
Inhalt	<p>allgemeine Grundzüge und besondere Referenzgebiete des Internationalen sowie des Europäischen Wirtschaftsrechts werden vorgestellt; Fragen der Rechtsetzung und der Rechtsdurchsetzung sind jeweils mit einbezogen; Schwerpunkte liegen auf dem Recht der EG und dem Recht der WTO; die Bezüge zur nationalen deutschen Rechtsordnung werden jeweils hergestellt.</p> <p>Es werden 4 Vorlesungen angeboten, von denen zwei besucht werden müssen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Außenwirtschaftsrecht • Europäisches Wirtschaftsrecht • Urheberrecht • Recht der europäischen Beihilfen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	www.uni-leipzig.de/~jura

Vergabe von Leistungspunkten

2 Prüfungsleistungen
Wichtung der beiden Teilleistungen: jeweils einfach.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Mündliche Prüfung 15 Min.	Vorlesung "Ausgewählte Wahlpflicht-Vorlesung 1"
Mündliche Prüfung 15 Min.	Vorlesung "Ausgewählte Wahlpflicht-Vorlesung 2"

Master of Law Recht der Europäischen Integration (Studierende ausländischer Abschluß i.S.v. § 2 S 3 PrüfO)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Law	IIb-1	Pflicht

Modultitel	Deutsch für Ausländer und Rechtssprache Deutsch für Ausländer						
Empfohlen für:	2. Semester						
Verantwortlich	Sprachenzentrum der Universität Leipzig						
Dauer	1–2 Semester						
Modulturnus	jährlich						
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurs "Deutsch für Ausländer" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Sprachkurs "Rechtssprache Deutsch für Ausländer" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h 						
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)						
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Law Recht der Europäischen Integration (Pflichtmodul) 						
Ziele	Grundlegung und Festigung der Kenntnisse der deutschen Sprache, insbesondere der deutschen Rechtssprache (Niveau: Grundstufe 3).						
Inhalt	Sprachkurse: <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch für Ausländer • Rechtssprache Deutsch für Ausländer 						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Literaturangabe	www.uni-leipzig.de/~jura						
Vergabe von Leistungspunkten	2 Klausuren						
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Semesterbegleitende Modulprüfung</td> </tr> <tr> <td>Klausur 60 Min.</td> <td>Sprachkurs "Deutsch für Ausländer"</td> </tr> <tr> <td>Klausur 60 Min.</td> <td>Sprachkurs "Rechtssprache Deutsch für Ausländer"</td> </tr> </table>	Semesterbegleitende Modulprüfung		Klausur 60 Min.	Sprachkurs "Deutsch für Ausländer"	Klausur 60 Min.	Sprachkurs "Rechtssprache Deutsch für Ausländer"
Semesterbegleitende Modulprüfung							
Klausur 60 Min.	Sprachkurs "Deutsch für Ausländer"						
Klausur 60 Min.	Sprachkurs "Rechtssprache Deutsch für Ausländer"						

Master of Law Recht der Europäischen Integration (Studierende ausländischer Abschluß i.S.v. § 2 S 3 PrüfO)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Law	IIb-2	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der deutschen Rechtsordnung						
Empfohlen für:	2. Semester						
Verantwortlich	Professuren für Bürgerliches Recht						
Dauer	1–2 Semester						
Modulturnus	jährlich						
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in das deutsche Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung "Deutsche Rechtsgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h 						
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)						
Verwendbarkeit	• Master of Law Recht der Europäischen Integration (Pflichtmodul)						
Ziele	Erwerb von Grundkenntnissen der deutschen Rechtsordnung einschließlich ihrer geschichtlichen Bezüge.						
Inhalt	Einführungsvorlesung in das deutsche Rechtssystem mit Bezügen zum Zivilrecht, zum Strafrecht und zum Öffentlichen Recht; geschichtliche Grundlagen des deutschen Rechts.						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Literaturangabe	www.uni-leipzig.de/~jura						
Vergabe von Leistungspunkten	Pro Vorlesung je eine Abschlussklausur. Wichtung der beiden Teilleistungen: jeweils einfach.						
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Semesterbegleitende Modulprüfung</td> </tr> <tr> <td>Klausur 90 Min.</td> <td>Vorlesung "Einführung in das deutsche Recht"</td> </tr> <tr> <td>Klausur 90 Min.</td> <td>Vorlesung "Deutsche Rechtsgeschichte"</td> </tr> </table>	Semesterbegleitende Modulprüfung		Klausur 90 Min.	Vorlesung "Einführung in das deutsche Recht"	Klausur 90 Min.	Vorlesung "Deutsche Rechtsgeschichte"
Semesterbegleitende Modulprüfung							
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Einführung in das deutsche Recht"						
Klausur 90 Min.	Vorlesung "Deutsche Rechtsgeschichte"						

Master of Law Recht der Europäischen Integration (Studierende ausländischer Abschluß i.S.v. § 2 S 3 PrüfO)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Law	IIb-3	Pflicht

Modultitel	Grundlagen des Deutschen Verfassungsrechts				
Empfohlen für:	2. Semester				
Verantwortlich	Professuren für Öffentliches Recht				
Dauer	1 Semester				
Modulturnus	jährlich				
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen des Deutschen Verfassungsrechts" (7 SWS) = 105 h Präsenzzeit und 195 h Selbststudium = 300 h 				
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)				
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Law Recht der Europäischen Integration (Pflichtmodul) Verfassungsrechtliche Grundveranstaltung im Studiengang Rechtswissenschaften 				
Ziele	Erwerb von Grundkenntnissen des deutschen Verfassungsrechts.				
Inhalt	Staatsorganisationsrecht (insbesondere Gesetzgebungsverfahren, Kompetenzordnung im Bundesstaat, Grundlagen der Verfassungsstaatlichkeit, Bezüge zum Verfassungsprozessrecht); erste Ausführungen zu den Grundrechten einschließlich der Bezüge zum Verfassungsbeschwerdeverfahren.				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Literaturangabe	www.uni-leipzig.de/~jura				
Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit nach dem Ende der Vorlesung.				
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Semesterbegleitende Modulprüfung</td> </tr> <tr> <td>Hausarbeit</td> <td>Vorlesung "Grundlagen des Deutschen Verfassungsrechts"</td> </tr> </table>	Semesterbegleitende Modulprüfung		Hausarbeit	Vorlesung "Grundlagen des Deutschen Verfassungsrechts"
Semesterbegleitende Modulprüfung					
Hausarbeit	Vorlesung "Grundlagen des Deutschen Verfassungsrechts"				

Master of Law Recht der Europäischen Integration (Studierende ausländischer Abschluß i.S.v. § 2 S 3 PrüfO)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Law	IIb-4	Pflicht

Modultitel	Vertiefung der Kenntnisse des Deutschen Verfassungsrechts				
Empfohlen für:	3. Semester				
Verantwortlich	Professuren für Öffentliches Recht				
Dauer	1 Semester				
Modulturnus	jährlich				
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Vertiefung der Kenntnisse des Deutschen Verfassungsrechts" (7 SWS) = 105 h Präsenzzeit und 195 h Selbststudium = 300 h 				
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)				
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Law "Recht der Europäischen Integration" (Pflichtmodul) Studiengang Rechtswissenschaften, Vorlesung Staatsorganisationsrecht und Grundrechte 				
Ziele	Erwerb von Grundkenntnissen des deutschen Verfassungsrechts (insbesondere der Grundrechtslehre).				
Inhalt	Staatsorganisationsrecht (insbesondere Gesetzgebungsverfahren, Kompetenzordnung im Bundesstaat, Grundlagen der Verfassungsstaatlichkeit, Bezüge zum Verfassungsprozessrecht); ein besonderes Gewicht liegt auf der Grundrechtsdogmatik (allgemeine Grundrechtslehren, die Einzelgrundrechte, verfassungsrechtlicher Grundrechtsschutz).				
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls Modul IIb-3.				
Literaturangabe	www.uni-leipzig.de/~jura				
Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Mündliche Prüfung.				
Prüfungsformen und -leistungen	<table border="1"> <tbody> <tr> <td colspan="2">Modulabschlussprüfung: Mündliche Prüfung 15 Min.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Vorlesung "Vertiefung der Kenntnisse des Deutschen Verfassungsrechts"</td> </tr> </tbody> </table>	Modulabschlussprüfung: Mündliche Prüfung 15 Min.			Vorlesung "Vertiefung der Kenntnisse des Deutschen Verfassungsrechts"
Modulabschlussprüfung: Mündliche Prüfung 15 Min.					
	Vorlesung "Vertiefung der Kenntnisse des Deutschen Verfassungsrechts"				

Master of Law Recht der Europäischen Integration (Studierende ausländischer Abschluß i.S.v. § 2 S 3 PrüfO)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Law	IIb-5	Pflicht

Modultitel **Vertiefung der Kenntnisse im deutschen Öffentlichen Recht einschließlich seiner europarechtlichen Bezüge**

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professuren für Öffentliches Recht

Dauer 1–2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Ausgewählte Wahlpflicht-Vorlesung 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Vorlesung "Ausgewählte Wahlpflicht-Vorlesung 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Master of Law "Recht der Europäischen Integration" (Pflichtmodul)

Ziele Erwerb und Vertiefung von Kenntnissen spezieller Referenzgebiete des deutschen Öffentlichen Rechts einschließlich der jeweiligen Bezüge zum Europarecht.

Inhalt Wahlweise oder in Kombination die Vorlesungen

- Grundlagen von Staat und Verfassung
- Allgemeines Verwaltungsrecht I
- Kommunalrecht
- Polizeirecht
- Umweltrecht,

von denen zwei auszuwählen sind.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe www.uni-leipzig.de/~jura

Vergabe von Leistungspunkten Pro gewählte Veranstaltung eine mündliche Prüfung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Mündliche Prüfung 15 Min.	Vorlesung "Ausgewählte Wahlpflicht-Vorlesung 1"
Mündliche Prüfung 15 Min.	Vorlesung "Ausgewählte Wahlpflicht-Vorlesung 2"

Master of Law Recht der Europäischen Integration (Studierende ausländischer Abschluß i.S.v. § 2 S 3 PrüfO)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Law	I-4	Pflicht

Modultitel	Das Recht der Europäischen Integration in seinen Bezügen zu den Grundlagenfächern
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Europarecht, Völkerrecht, Öffentliches Recht; je nach Wahl die für die entsprechende Vorlesung zuständige Professur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ausgewählte Wahlpflicht-Vorlesung 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung "Ausgewählte Wahlpflicht-Vorlesung 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Law Recht der Europäischen Integration (Pflichtmodul) Studiengang Rechtswissenschaften; • Schwerpunktbereich 1 "Grundlagen des Rechts", 1. Zweig (Theorie und Soziologie des Rechts), 2. Zweig (Rechts- und Verfassungsgeschichte); 3. Zweig (Kirchen- und Staatskirchenrecht) (Wahl- bzw. Wahlpflichtmodul)
Ziele	Befähigung zur theoretischen Erörterung von Grundfragen der Europäischen Integration; Befähigung zur Kontextualisierung konkreter Fallentscheidungen mit den Grundlagenthemen.
Inhalt	<p>rechtsphilosophische, rechtsgeschichtliche, verfassungsgeschichtliche und rechtstheoretische Bezüge des Europarechts sollen beleuchtet, die Grundlagenfächer in das Gesamtkonzept einer europäischen Verfassungslehre integriert werden; als mögliches besonderes Referenzgebiet dient das Staatskirchenrecht.</p> <p>Es werden fünf Vorlesungen angeboten, von denen zwei besucht werden müssen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Europäische Rechtsgeschichte • Europäische Verfassungsgeschichte • Europäische Rechtsphilosophie • Rechtstheorie • Europäisches Staatskirchenrecht
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	www.uni-leipzig.de/~jura
Vergabe von Leistungspunkten	2 Mündliche Prüfungen Wichtung der beiden Teilleistungen: jeweils einfach.

**Prüfungsformen
und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Mündliche Prüfung 15 Min.	Vorlesung "Ausgewählte Wahlpflicht-Vorlesung 1"
Mündliche Prüfung 15 Min.	Vorlesung "Ausgewählte Wahlpflicht-Vorlesung 2"

Master of Law Recht der Europäischen Integration (Studierende ausländischer Abschluß i.S.v. § 2 S 3 PrüfO)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Law	I-5	Pflicht

Modultitel	Seminar aus einem Spezialgebiet des Europarechts, des Völkerrechts, des Internationalen Wirtschaftsrechts
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	je nach Wahl des angebotenen Seminars die für die Seminarveranstaltung verantwortliche Professur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Seminar aus einem Spezialgebiet des Europarechts, des Völkerrechts, des Internationalen Wirtschaftsrechts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 270 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Law Recht der Europäischen Integration (Pflichtmodul) Studiengang Rechtswissenschaften; • Schwerpunktbereich 3 (Internationales und Europäisches Recht), 2. Zweig (Europarecht, Völkerrecht, Menschenrechte) (Prüfungsveranstaltung) - je nach Seminarthema ist darüber hinaus auch ein Bezug insbesondere zu den Schwerpunktbereichen 1 "Grundlagen des Rechts", 4 "Bank- und Kapitalmarktrecht", 6 "Medien- und Informationsrecht", 8 "Unternehmen, Arbeit, Steuern" möglich
Ziele	Vertiefung der Kenntnisse in dem ausgewählten Referenzgebiet des Europäischen und des Internationalen Rechts; Befähigung zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit unter fachlicher Anleitung; Befähigung zu einem freien Vortrag über ein wissenschaftliches Thema.
Inhalt	<p>Die wahlweise angebotenen Seminare behandeln theoretische oder rechtspraktische Fragestellungen bzw. Anwendungsfälle aus den folgenden Bereichen des Europäischen und des Internationalen Rechts; davon muss eine ausgewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • allgemeines Europarecht • Europäisches Verfassungsrecht • sektorielles Europarecht • Völkerrecht (einschließlich Wirtschaftsvölkerrecht).
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	www.uni-leipzig.de/~jura
Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit und mündlicher Seminarvortrag. Wichtung der beiden Teilleistungen: jeweils einfach.

**Prüfungsformen
und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Vortrag und Hausarbeit	Seminar "Seminar aus einem Spezialgebiet des Europarechts, des Völkerrechts, des Internationalen Wirtschaftsrechts"